

Pontosphaera inermis LOHMANN, 1902

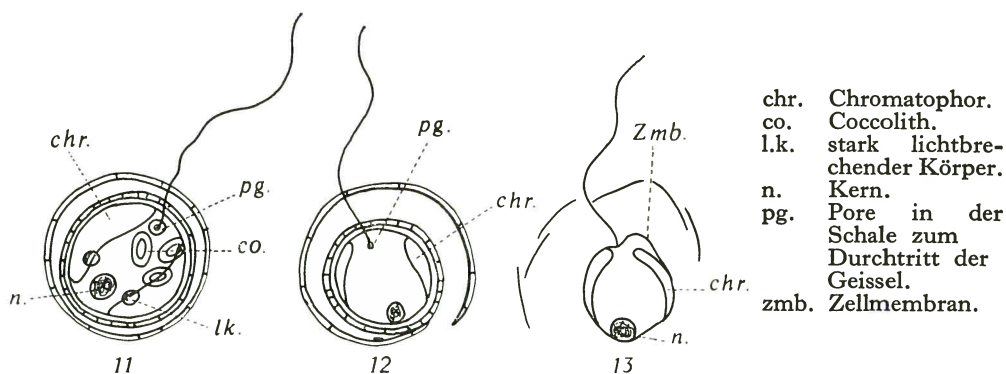


FIG. 11 — *Pontosphaera inermis* n. sp.; Individuum mit doppelter Schale und diese durchsetzender Geissel; die Pore (p.), durch welche die Geissel die ältere Schale durchsetzt, ist deutlich sichtbar. Die Chromatophoren waren diatominfarben. x 2000.

FIG. 12 — *Pontosphaera inermis* n. sp.; ein anderes Individuum mit doppelter Schale; die äussere Schale schon stark degeneriert und an einer Stelle eingerissen. x 2000.

FIG. 13 — *Pontosphaera inermis* n. sp.; dasselbe Individuum nach Behandlung mit Essigsäure. Die Coccolithen und die Membran der jüngeren Schale sind vollständig gelöst, von der älteren Schale sind noch grosse schollenförmige Platten zurückgeblieben, die ganz blass erscheinen und schwer wahrnehmbar sind. An der Zelle hat sich die Zellmembran (zmb.) blasenförmig abgehoben. x 2000.

Description:

Ganze Schale allseitig von flachen, elliptischen Coccolithen bedeckt, die durch kleine Abstände von einander getrennt sind. Durch eine Pore tritt die Geissel nach aussen, die etwa $1\frac{1}{2}$ mal so lang ist wie der Schalendurchmesser. Zwei grosse diatominfarbene Chromatophoren in der charakteristischen Lagerung zur Hauptachse mit je einem stark lichtbrechenden Körper. Nahe dem geissellosen Pole ein Kern. Durchmesser der Schale 6,5—7,0 μ ; Länge der Coccolithen 2,0 μ .

Type level:

Recent.

Type locality:

In front of Syracuse (Italy). Sporadic.

Depository:

Not given.

Author:

Lohmann H., 1902, p. 131; pl. 4, figs. 11-13.

Reference:

Die Coccolithophoridae, eine Monographie der Coccolithen bildenden Flagellaten, zugleich ein Beitrag zur Kenntnis des Mittelmeerauftriebs. Arch. Protistenk., vol. 1, pp. 89-165, pls. 4-6.